

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 5. Juli 2020 13:27

## Zitat von Humblebee

Dass die Fächer nicht im Klassenverband unterrichtet werden, unterscheidet eure Schule / Schulform natürlich von unserer (außer im BG werden bei uns nur Fächer im Klassenverband unterrichtet). das ist schon klar.

Was ich aber nicht nachvollziehen kann, ist dein Einwand "Wo warten die Schüler?", denn die müssen in unserer Schule nirgends warten. Sie bleiben ja größtenteils im Klassenraum und nur die Lehrkraft wechselt den Raum. Ich stelle das mal am Beispiel meiner Klasse dar: in der ersten Doppelstunde hatte die Klasse bei mir in einem Lernfeld Unterricht (8:10-10 Uhr), mit einer Pause im Pausenblock 2 von 9:10-9:25 Uhr. In dieser Pause geht die Klasse auf den Pausenhof (bei Regen dürfen sie sich im überdachten Pausenbereich aufhalten, wo aber auch genug Platz ist, so dass der Abstand gewahrt werden kann; in diesem Bereich hat dann eine Lehrkraft während dieses Pausenblocks Aufsicht); ich gehe derweil ins Lehrerzimmer und schließe solange den Klassenraum ab. Von 9:25-10 Uhr ist nochmals Unterricht bei mir. in der nächsten Doppelstunde hat die Klasse Politikunterricht, d. h. gegen 10 Uhr kommt der Politikkollege in den Klassenraum und ich gehe in die nächste Klasse, in der ich Englischunterricht habe und wo gerade die Deutschkollegin ihren Unterricht beendet hat. Dann geht es weiter bis zum nächsten Pausenblock - halt dem, in dem die jeweilige Klasse zugeordnet ist - und zu Beginn der nächsten Doppelstunde, um 11:50 Uhr, wechsle ich nochmals den Klassenraum.

Im BG wird es so gehandhabt, dass dann eben auch teilweise die SuS um 10 Uhr, 11:50 Uhr, ... den Raum wechseln (falls es notwendig ist). Das hat bis jetzt ebenfalls gut geklappt.

Bei euch könnten doch dann neben den Lehrkräften auch die SuS die Klassenräume wechseln, oder? Klar sind dann kurzzeitig die Gänge sehr voll, aber ist es denn gar nicht möglich dort die Abstände zu wahren? Wenn alle einen MSN tragen, sollte das m. E. nicht unbedingt so ein großes Problem sein.

Aber ich will dir hier nicht meine Meinung aufdrängen, sondern dir nur schildern, dass dieses o. g. "Modell" bei uns gut geklappt hat und wohl auch im nächsten Schuljahr zunächst einmal so weitergeführt wird (auch, wenn dann die Klassen wieder in voller Klassenstärke unterrichtet werden sollten).

Danke für deine ausführliche Erklärung. Ja, bei uns wechseln fast immer alle Schüler wie Lehrer nach 2 Stunden den Raum und da die Wege weit sind, benötigt man mindestens 10 Minuten Pause. Vor Corona gab es zwischen den Doppelstunden einmal 20 Minuten, einmal 10 Minuten Pause., dann jeweils nur 5 Minuten (nachmittags reichen die Räume im Hauptgebäude).

Wir haben aber keine Pause innerhalb einer Doppelstunde (habe ich dich da richtig verstanden? ) Stimmt, da könnte man unterschiedliche Pausenzeiten einführen. Aber die Stundenanteile vor und nach der Pause wären da sehr unterschiedlich verteilt (nur 3 Pausenpläne - direkt am Anfang, in der Mitte bzw. am Ende - reichen bei uns nicht). Mindestens eine Gruppe hätte z. B. nach 20 Minuten Unterricht der Doppelstunde 20 Minuten Pause und dann den Rest).

Ich höre gerade vor meinem inneren Ohr den Protest der Kollegen, wenn 20 Minuten ihrer Doppelstunde ausfallen oder (und da schließe ich mich ein), wenn die 11. Stunde 100 Minuten später beginnt , weil die 5 Doppelstunden zuvor um je 20 Minuten verlängert wurden.

Ja es gibt Kollegen und Schüler (ab kl.10 mindestens ein Tag in der Woche, in der Kursstufe und Lehrer mit Hohlstunden bis zu 3 Tagen), die von der 1. - 11. Stunde (eine Stunde Mittagspause) Unterricht haben. Wir haben Ruheräume mit Liegen, vor Corona habe ich sie regelmäßig genutzt.

Wenn dies so kommen sollte (strikte Gruppentrennung), würde ich die 70 Minuten Stunde vorschlagen (ich behalte es im Hinterkopf), durch Corona gibt es halt Einschränkungen. Aber Baden-Württemberg hat bisher kaum Anordnungen im Vergleich zu anderen Bundesländern erlassen, es hieß immer, es wird vor Ort (in einem großen vorgegebenen Rahmen) entschieden.

Ich persönlich wäre froh, wenn wenigstens alle in den Gängen Maske tragen würden, aber bei uns ist es nur Empfehlung und die meisten tragen keine (selbst Kollegen nicht). Die Schulleitung hat noch einmal dringend empfohlen, bisher mit wenig Erfolg.